

# Athlon700 Computer

- + Fernsehen am PC mit eingebauter Hauppaugekarte
- + Dual-Grafikkarte (1xDVI)! (für 2 Bildschirme!!!)
- + Sound Blaster Live II Platinum
- + Windows 98 und Office-Software
- + 19" Targa und 15" Sony Bildschirm (sehr scharf)
- + Computertisch

## Sonstige Ausstattung (Juli 2003 zuletzt erweitert):

Bigtower mit Dämmatten in den Seitenwänden (350 Watt Netzteil)  
Motherboard ASUS K7V (AGP 4) Bios 1007 – 06.10.2001 updatet  
Prozessor Athlon 700 Sockel A (auf 1000 MHz Prozessor erweiterbar)  
Speicher King DRAM 512 MB PC-133 (2x128/1x256)  
Grafikkarte MATROX 550 Dual Head (beste Office-Grafikkarte! ... superscharf!!!)  
Grafikkarte extra ASUS Riva TNT2 Ultra 128-Bit/32MB (für Real Capture Video 30fps)  
Festplatte Maxtor 20 GB + Datenplatte IBM 4 GB (erweiterbar)  
Bildschirme TARGA 19 Zoll + SONY 15sf (klein - aber sehr scharfes Bild)  
Tastatur / Logitech Trackmanmaus / Boxen / CD/RW-Brenner / CD-LW / Temperatursteuerung



Fixpreis **€190,-** Tel.: **0676 511 68 23** Mail: [nost@chello.at](mailto:nost@chello.at)

Anlage ist betriebsbereit!

Privatverkauf – daher keine Garantie!

Kein Versand – nur Selbstabholung in 1150 Wien (nähe Meiselmarkt) möglich.

## AMD Athlon (K7)

Der Athlon (K7) von AMD wurde im Juli 1999 eingeführt, und war im August in den ersten Komplettsystemen zu haben. Taktraten von 500, 550, 600 und mehr MHz, bei einem Speicherbus von 200 MHz (2 x 100 MHz mit DDR) waren möglich. **Später wurde er in den Taktraten 650, 700, 750, 800, 850, 900 und 1000 MHz hergestellt.**

Der Prozessorkern wird mit 0,18 Micron gefertigt sein und über 3 parallel arbeitende x86 Instruction Decoder und 3 vollständig arbeitende FPU-Pipelines verfügen. Der Athlon ist skalierbar und multiprozessorfähig, und die Multimediaerweiterung 3D Now kann auf drei superskalare Multimedia-Pipelines zugreifen. Mit dem Athlon wagt sich AMD erstmals in einen Teil des Prozessormarktes, den bisher Intel klar dominiert hat.



### 3D-Now!

Der Athlon unterstützt 3D-Now, und das direkt aus dem Betriebssystem heraus. Windows 95/98-Anwendungen profitieren durch DirectX 6.0 von der Multimedia-Erweiterung. Im Gegensatz zu ISSE von Intel ist der Athlon nicht auf Erweiterungen in den Anwendungsprogrammen angewiesen. Zusätzlich kommen aber immer mehr Programme und Spiele auf den Markt, die speziell 3D-Now unterstützen.

### Slot-A

Der Athlon wird auf den Slot-A aufgesteckt, der mechanisch aussieht wie der Slot-1. Er verwendet allerdings das EV6-Protokoll und hat etwas andere Abmessungen.

Der Slot-A kann theoretisch mit einer Geschwindigkeit von 200 MHz betrieben werden. Damit ist der Athlon die erste CPU, die von der neuen Speicher-Architektur DDR SDRAM profitieren könnte. Das EV6-Protokoll bietet die Möglichkeit mehrere Prozessoren zu betreiben, **und ist im Bereich der Bandbreite dem Slot-1-Protokoll GTL+ von Intel deutlich überlegen.**

### L1-Cache

Der Athlon ist mit einem L1-Cache in der Größe von 128 kB ausgestattet. Jeweils 64 kByte für Daten- und Befehls-cache. Damit ist der Athlon für hohe Taktraten ausgelegt.

### L2-Cache

Da der Prozessor auf einer Slot-Karte montiert ist, findet sich hier genug Platz für den L2-Cache, der in einer Größe von 512 kByte mit maximal der halben Prozessor-Taktrate betrieben wird.

Athlon-Prozessoren: *Stand: 06.07.2003*

Athlon	Taktraten in MHz (FSB)	L1-Cache	L2-Cache
K7 Modell 2	550 / 600 / 650 / 700 / 750 / 800 / 850 / 900 / 1000 (100MHz)	128 kByte	512 kByte